

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F R A U

der Mode aus dem Spiele lassen. Es ist ein bißchen gar zu anstrengungslos und billig. Und was immer man da macht, ist falsch.

A propos: ich sehe mit Vergnügen, daß die Schweizerin (mit Ausnahme der paar oben angezogenen — und zwar meist schlecht angezogenen — Griten) ihre eigene, sehr maßvolle Interpretation des New Look bereits gefunden hat. Sie trägt ohne Schaden die Röcke ein paar Zentimeter länger, nämlich bis zur Wadenmitte oder, wenn sie nette Beine hat, auch etwas kürzer, und erfreut sich im übrigen der gewohnten Bewegungsfreiheit, der sommerlichen Sandalen und der bequemen Absätze.

Und ich hatte soeben Gelegenheit, festzustellen, daß dies auch in Paris der Fall ist, daß auch die Französin dem New Look sehr temperiert gegenüberstehen.

Vielleicht haben ihnen ihre Männer deswegen das Stimmrecht noch nicht entzogen. Bethli.

Kleine Reminiszenz aus großer Zeit

Während der Besetzung durch die Deutschen erschien die Gestapo im Atelier des Malers Picasso. Auf der Staffelei stand das eben beendete, bekannte Bild: «Massenmorde der Nazi in Polen.»

«Haben Sie das gemacht?» erkundigte sich unnötigerweise der Gestapo-Agent.

«Nein, — Sie!» antwortete seelenruhig Picasso.

FRAGE

Die langen Röcke, werden sie wohl lange lang so bleiben?
Verlängert tief bis unters Knie!
Ein tolles Modetreiben!

Bedenkt, so mancher Dame Stolz,
die Beine sind's. --- Die Beine
verhängt man jetzt wie ein Stück Holz. ---
Warum? --- Geschieht's zum Scheine? ---

Um desto graziöser dann
das Röckchen hochzuziehen? ---
Wenn es sich lohnt, so dann und wann,
kann man sich schon bemühen.

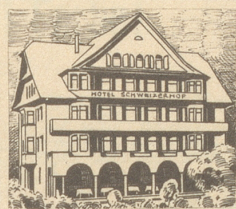
Ich weiß es nicht, ihr wißt es nicht,
und keiner kann es sagen. ---
Man weiß nur eines, daß es Pflicht,
den Rock jetzt lang zu tragen.

Nun also, Mode hat gesiegt.
Ein Pyrrhussieg? --- Wir werden
vielleicht, wenn uns nicht alles trügt,
die Länge bald beerden. ---

Vielleicht im nächsten Frühling schon
geht's wieder leicht nach oben!
Sehr schnell wird oft vom Modethron
das Gestern abgeschoben. ---

Die langen Röcke, werden sie wohl lange lang so bleiben? ---
Gestatten Sie, das kann man nie erraten, noch beschreiben! ---

Franz Felix Bodmer



Telephon 7 30 14

FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität

Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal

Inhaber: R. Neeser-Ott



Keine Arbeit für Susi

aber der Bodenblocker Six Madun braucht zu seiner Lenkung nur die Kraft eines Kindes.

Six Madun Sissach

Gesundheit ist das höchste Gut

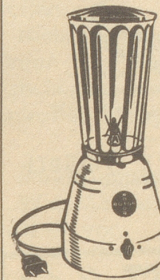
des Lebens und läßt sich durch nichts Gleichwertiges ersetzen. Dies verpflichtet uns daher, alle gesundheitsschädigenden Einflüsse vom Körper fernzuhalten. Die Beschwerden der Abänderungsjahre, Schalllosigkeit, Mattigkeit, rasche Ermüdung, Druck im Kopf, Atembeschwerden schwächen aber Ihre Kraftreserven. Eine Kur mit dem Kräutersaft Rosolida (Schutzmarke Rophaien) ist daher zu empfehlen, denn er bringt auch das Herz wieder in ruhigen Gang und ist ein anerkanntes Mittel gegen Arterienverkalkung. In Apotheken und Drogerien erhältlich. Flasche zu Fr. 6.—, Kur Fr. 15.—. Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77.



Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29

Tag- und Nachtbetrieb - Einstellen - Waschen - Schmieren



Birkermüli im Handumdrehen

d. h. quasi blitzschnell, mit dem Hexenmeister in der Küche, dem ROTOR, das neuzeitliche und verblüffende Hilfsgerät der fortschrittlichen Hausfrau.

ROTOR ist nur in erstklassigen Geschäften zu beziehen.

Generalvertretung für die Schweiz:
A. Ritschard-Jampen, Uetendorf / Bern
Tel. (033) 5 52 81

HOTEL - HECHT



DUBENDORF

Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

Siegfried-Salz

verhütet rheumatische, gichtische Leiden, Zahnschäden, Blutarmut, Nervenleiden, Müdigkeit und allgemeine Zerkfallserscheinungen, Herzleiden, weil es wichtige, konstruktive Aufbaustoffe enthält und Schlackenbildung verhütet.

1 Packung Pulver Fr. 3.—, 1 Kurpackung Fr. 16.50
1 Familienpackung (10facher Inhalt) Fr. 26.—

Erhältlich durch die Apotheken, wo nicht, franko durch Apotheker SIEGFRIED, FLAWIL (St. Gallen)



befreit von Qual und Pein!

Cornasan in Apotheken und Drogerien erhältlich zu Fr. 1.56

Fabr. Apoth. Kuoch, Olten

RÜTI

direkt am Bahnhof

Hotel Restaurant Schweizerhof 1^a

Zh.

Telefon 2 34 40 T. Giger-Hardmeier

HERMES



HERMAG

Hermes Schreibmaschinen AG

Zürich
Bahnhofquai 7

WALTER WIRTH
vormals

Fehr Moosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478

Cigarren-Import
gegründet 1850

in WEGGIS ins POST-Hotel
Restaurant — Bar — Dancing am See

Buffet Zürich-Enge ☐

Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!

3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

Sabb's
PERFECT ENGLISH
LAVENDER
In allen guten Fachgeschäften

Kongreßhaus Zürich
Tel. 27 56 30
Das Haus für alle Anlässe

Hochzeit machen
das ist wunderschön
in der wunderschönen

Wirtschaft -Zur Waid- Zürich
☐ Mit Tram 7 bis Bucheggplatz Telefon 26 25 02 Karl Grau

Restaurant Aklin
beim Zytturm
TEL. 4.18.66

Unsere
Tradition
verpflichtet! ☐

«Hundert Jahre», 660

lieber Freund, habe ich dich nicht mehr gesehen, ich meine sozusagen hundert. Wie geht es dir? Du scheinst mir sehr verändert zu sein. Hast du die «kleine Teufelin», wie wir sie damals nannten, geheiratet?» «Ja, ja! Und sie besitzt immer noch eine unbändige Vitalität, zu der sich noch eine „Vidalität“ gesellte.» «Vidalität?» «Nun ja, sie ist in Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich vernarrt!»

Ein Handschlag
beim Abschied ist die Anerkennung des Gastes für die Leistungen meiner Küche und meines Kellers: Der Gast ist befriedigt!

AARAU + Hotel Aarauerhof
Direkt am Bahnhof.
Restaurant · BAR · Feldschlösschen-Bier
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheinfelden**



Der Insekten-Sammler

Modischer Stoßseufzer

Wiiti, langi Gloggeröckli —
gfalled ächt die em Herr Böckli?
Und em tschente Schoeneberger??

Mir ellei nur mached s Aerger!
Neui Mode — Du tuesch tröschte
nu die Schlanke — und die Gröschte.
Doch die chugelrunde Dicke
chönd i dir kei's Heil erblicke!

Durch die Zeilen ist zu lesen:
ich bin einmal schlank — gewesen!

Selma

Paradoxes am Muttertag

Vor 7 Uhr am Morgen des Muttertages. Ich liege noch im Bett und stelle in Gedanken meinen heutigen Tagesbefehl auf: 1. Kinder wecken und ankleiden; 2. Zubereitung des Frühstücks; 3. Organisierung der Uebergabe des Blumenstraußes durch die Kinder, usw. Plötzlich ertönt durch die Morgenstille, von unserer Dorfmusik innig und hingebend gespielt, die Melodie des Liedes: «Das ist der Tag des Herrn!», worauf ich begreiflicherweise komplett aus dem Konzept geriet und erst noch eine Viertelstunde darüber nachdenken mußte, wie schön es doch wäre, wenn es das gäbe!

K. Sch.

Gebrannte Kinder ...

Die tschechischen Zündhölzer wurden um ein Zentimeter verkürzt, während man die Demokratie durch Hinzufügen von fünf Buchstaben zur Volksdemokratie machte. Das ist ein Unterschied. Gemeinsam ist beiden, daß man sich die Finger daran verbrennt. W. Sch.

Kleine Gespräche

«Du, sag mir, was besser ist als eine Honigwabe?»

«???»

«Daß ich eine Wonig habel!»

«Welche Grafen beherrschen heutzutage unser Land?»

«???»

«Die Paragraphen.»

«Aber man schreibt das Wort doch mit ph!

«Jawohl, um anzudeuten, daß sie per hundert fabriziert werden. E. Br.

„Frascati“

einziges Boulevard-Café Zürichs
herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,
Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer ☐-Platz
Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom
Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli